



BILFINGER

Bilfinger SE

Quartalsmitteilung Q1 2017

15. Mai 2017

Elemente der Stabilisierungsphase

Aufbau der 2-4-6 Struktur

- Set-Up der regionalen Organisationen
- Schaffung neuer kundenorientierter Strukturen

Angebotsoptimierung und -erweiterung

- Entwicklung von Value Propositions
- Identifizierung “weißer Flecken” in der Angebotspalette

Risiken verringern

- LoA-Prozess definiert und Umsetzung im Konzern gestartet
- Selektives Herangehen an Projekte mit höheren Risiken

Best Practices innerhalb von Bilfinger zusammenführen

- Internationale E&T Organisation aufgesetzt
- Weiterer Rollout des Bilfinger Maintenance Concept

Reduzierung der Vertriebs- und Verwaltungskosten

- Performanceprogramm BTOP
- Harmonisierung der HR Systeme initiiert



Marktumfeld unverändert anspruchsvoll

Öl und Gas in Nordamerika erholt sich

Insbesondere bei Schiefergas, aber auch im klassischen Downstream-Geschäft

Öl und Gas in Nordwest-Europa auf niedriger Basis stabil

Öl- und Gasfirmen mit deutlichen Ergebnisverbesserungen

Chemiebranche uneinheitlich

Entwicklung in Europa durchwachsen und wettbewerbsintensiv, in Nordamerika stärker

Konventionelle Energie weiterhin schwach

Biopharma mit dynamischem Wachstum



Q1 2017 geprägt von strategischer Neuausrichtung

Planmäßige Entwicklung in weiterhin herausforderndem Umfeld

- Auftragseingang noch verhalten
- Leistung erwartungsgemäß rückläufig
- Bereinigtes EBITA auf Vorjahreshöhe
- Konzernergebnis weiterhin negativ, aber verbessert
- Operativer Cashflow verbessert
- Ausblick für 2017 bestätigt



Starker Kundenfokus

Auftragserfolge in beiden Segmenten

E&T



März 2017: Petroleum Development Oman (PDO)

- Bilfinger Joint Venture erzielt vorzeitige Verlängerung eines Rahmenvertrages für Ingenieur- und Instandhaltungs-Dienstleistungen
- Laufzeit: bis 2021
- Volumen: rund 200 Mio. € Umsatz in dem Joint Venture während der verbleibenden Laufzeit

April 2017: Electricité de France (EDF)

- Rahmenvertrag zur Modernisierung von 58 Reaktorblöcken in französischen Kernkraftwerken
- Leistungen: Engineering und Rohrleitungsbau. Stärken gebündelt, gemeinsamer Auftrag von drei Bilfinger Firmen.
- Laufzeit: fünf Jahre, Gesamtvolumen: bis zu 40 Mio. €

MMO



Januar 2017: Fortum

- Verlängerung und Erweiterung eines Vertrages zur Instandhaltung schwedischer Wasserkraftwerke
- Zusätzliche Leistungen unter anderem im Bereich Operations, wie die lokale Steuerung einzelner Kraftwerke
- Laufzeit: bis Ende 2018

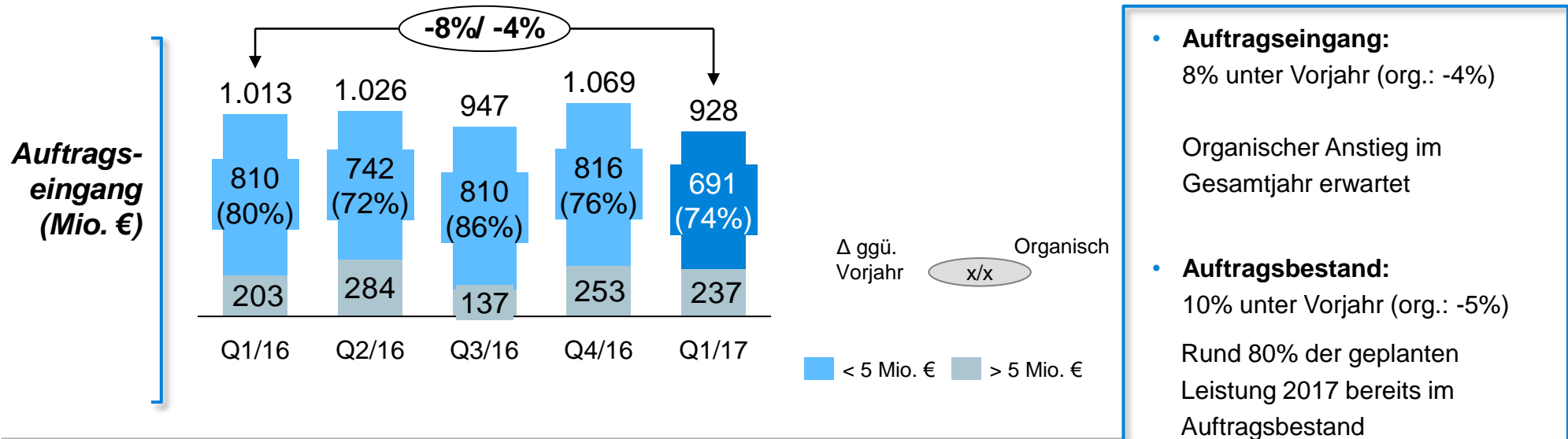
April 2017: BP

- Vorzeitige Verlängerung eines Servicevertrages für zwei Öl- und Gasterminals in Schottland
- Leistungen: u.a. Isolierung, Korrosionsschutz, Industrierüstbau, Brandschutzmanagement
- Laufzeit: fünf Jahre

**Quartalsmitteilung Q1 2017:
Wirtschaftliche Entwicklung**

Auftragseingang verhalten, Book-to-bill noch <1

Entwicklung des Auftragseingangs



- Auftragseingang:**
 8% unter Vorjahr (org.: -4%)

 Organischer Anstieg im Gesamtjahr erwartet
- Auftragsbestand:**
 10% unter Vorjahr (org.: -5%)

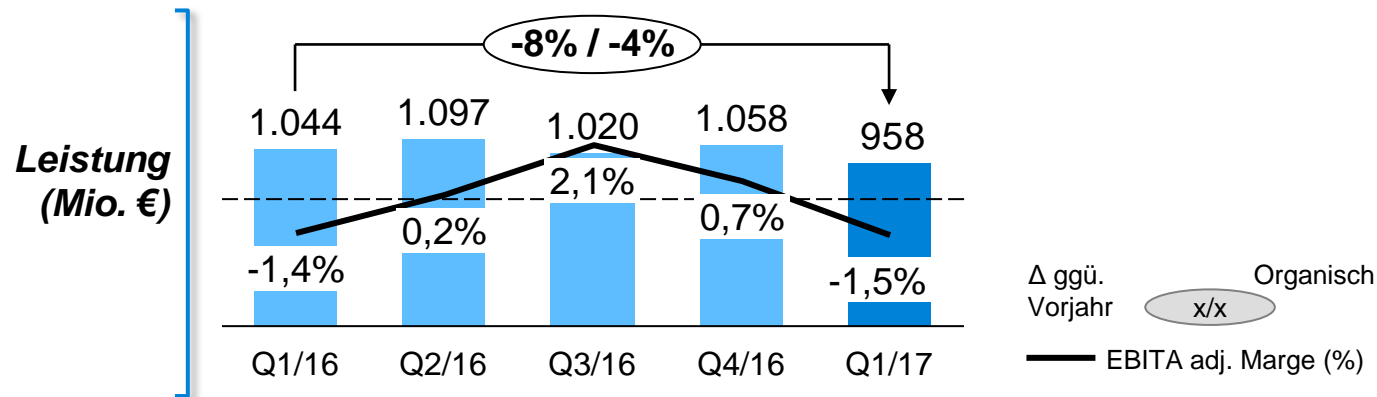
 Rund 80% der geplanten Leistung 2017 bereits im Auftragsbestand

Auftragsbestand (Mio. €)



Leistung erwartungsgemäß rückläufig Bereinigtes EBITA auf Vorjahreshöhe

Entwicklung von Leistung und Profitabilität



- **Leistung:**
-8% (org.: -4 %), wie erwartet
- **EBITA adjusted:**
Q1 typischerweise schwach
- **Sondereinflüsse:**
36 Mio. €, insbesondere Restrukturierungskosten sowie Verluste aus Portfoliovereinigungen

EBITA adj.
(Mio. €)

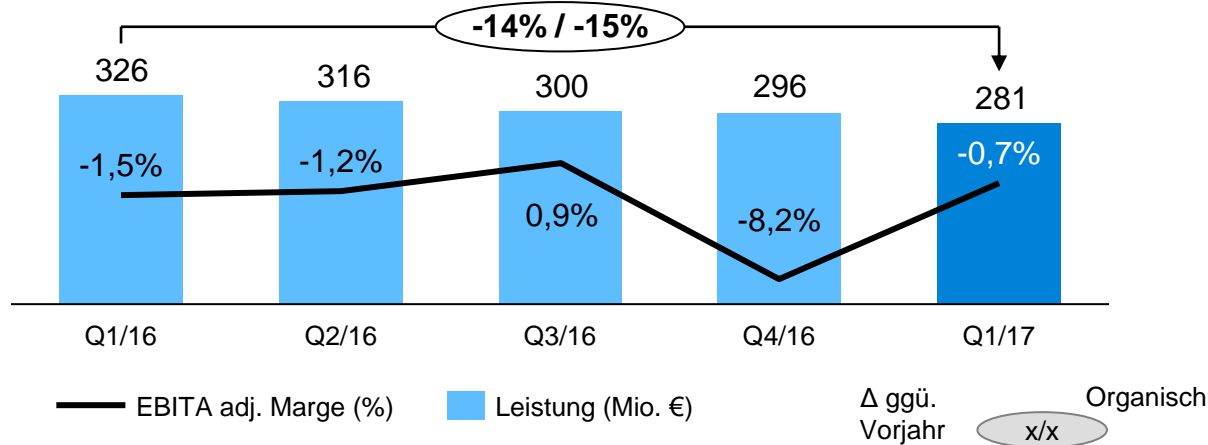


EBITA
(Mio. €)



E&T: Leistung planmäßig rückläufig Belastung durch Altprojekte, aber geringer als im Vorjahr

Entwicklung von Leistung und Profitabilität



- **Book-to-bill noch <1:**
Weiterhin selektives Vorgehen im Projektgeschäft sowie anspruchsvolles Marktumfeld
- **Leistung:** -14% (org.: -15%)
Konsequenz aus rückläufigem Auftragseingang in 2016
- **EBITA adjusted:**
Leichte Verbesserung trotz deutlichem Volumenrückgang und Belastung durch Altprojekte

Book-to-Bill Ratio

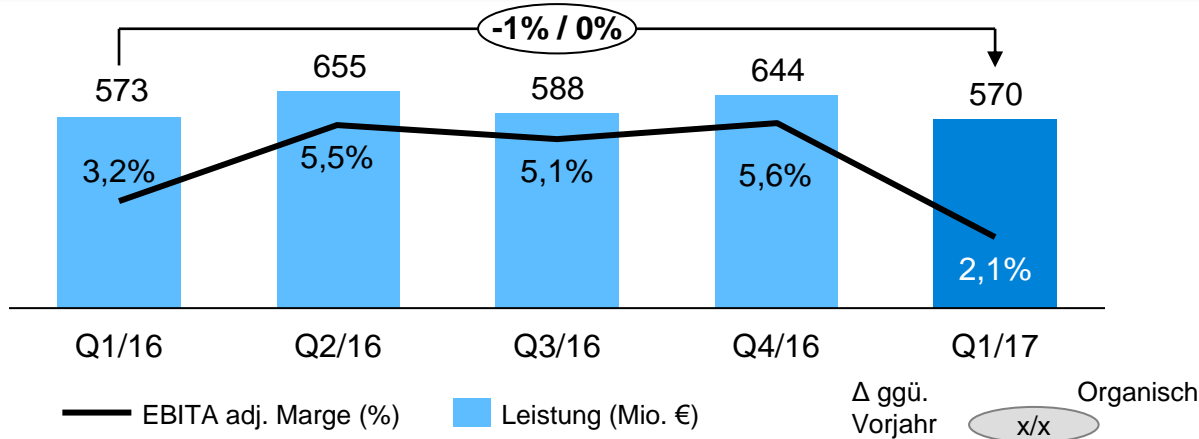
0,8 1,1 1,0 1,1 0,9

EBITA adj.

-5 -3 2 -24 -2

MMO: Stabile Leistungsentwicklung, jedoch EBITA planmäßig unter vergleichsweise hohem Vorjahr

Entwicklung von Leistung und Profitabilität



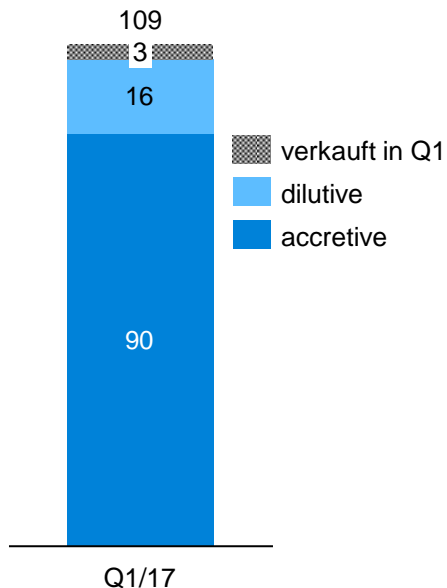
Book-to-Bill Ratio	1,1	0,9	1,0	1,0	1,1
EBITA adj.	18	37	29	36	12

- Auftragseingang:**
 Book-to-bill > 1

 Positive Entwicklung in Kontinentaleuropa
- Leistung:** -1% (org. 0 %)
- EBITA adjusted:**
 Wie erwartet unter hohem Vorjahreswert; belastet durch Rahmenverträge mit Neukunden in der Anlaufphase

OOP: Bereits vier Einheiten verkauft, einige weitere in fortgeschrittenen Verkaufsverhandlungen

OOP Leistung (Mio. €)



Fortschritt M&A Track Dilutive:

- 13 Einheiten per 31.12.2016
- Vier wurden bereits verkauft
Buchverlust von 14 Mio. €, Cash-out von 1 Mio. €
- Einige sind derzeit in fortgeschrittenen Verkaufsverhandlungen

Accretive:

- Fünf Einheiten "managed for value"
- Grundlegend positive Entwicklung

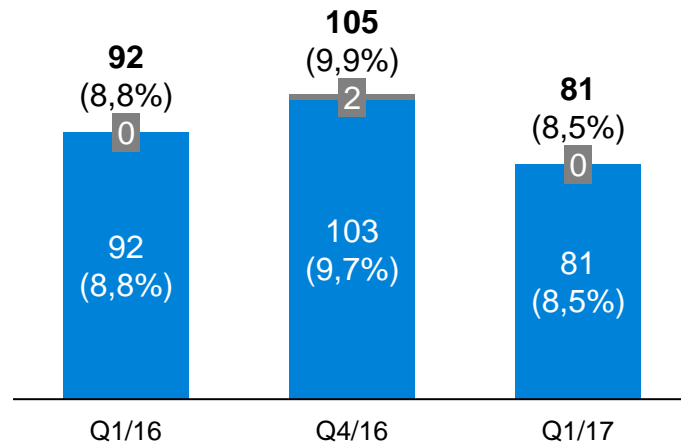
➤ Q1/17: Leistung 109 (Vorjahr: 172) Mio. €, adjusted EBITA -4 (Vorjahr: -5) Mio. €
Umsatzrückgang i.W. verkaufsbedingt, „accretive“ Einheiten stabil

➤ Aus Verkauf „dilutive“ Einheiten: insgesamt Cash-Effekt und GuV-Effekt
von je ~30 Mio. € (inkl. Q1/2017) erwartet

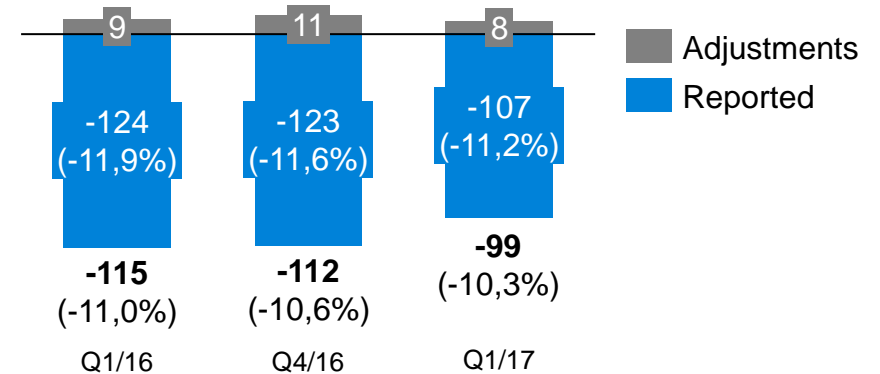
Bruttomarge leicht unter Vorjahr

Verbesserung bei Vertriebs- und Verwaltungskosten

Bereinigtes Bruttoergebnis (Mio. €)

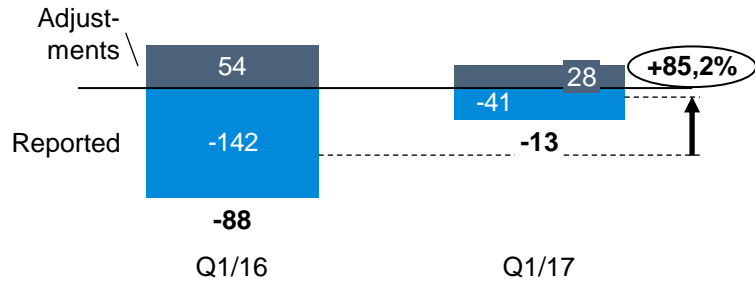


Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



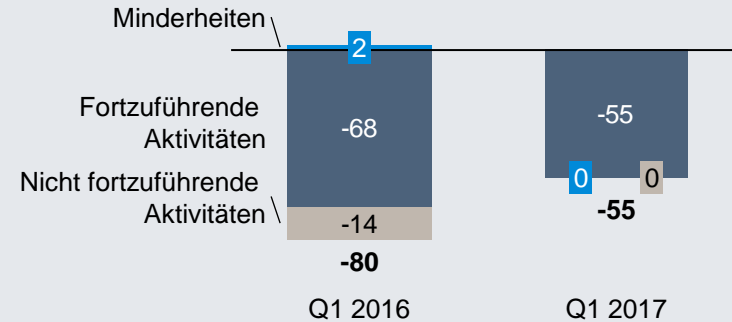
Operativer Cashflow verbessert, Nettoliquidität bei 446 Mio. €

Operativer Cashflow bereinigt¹ (Mio. €)

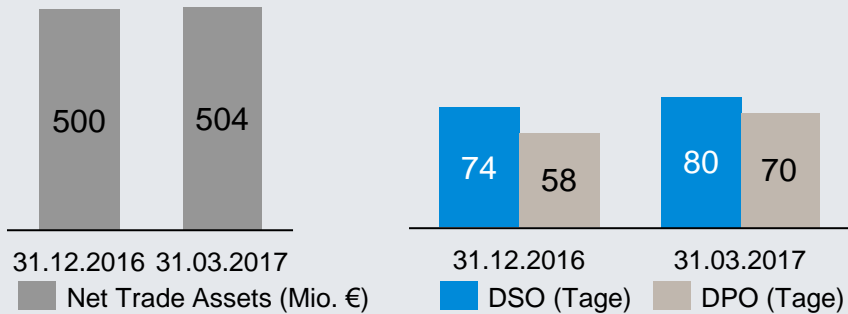


¹ Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen

Konzernergebnis (Mio. €)

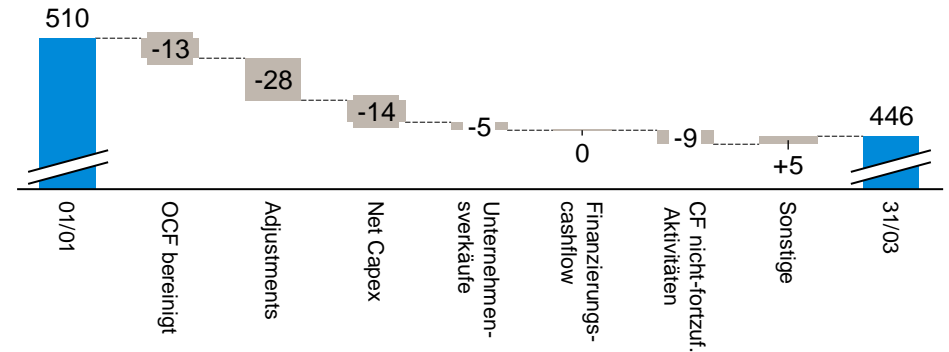


Net Trade Assets (Mio. €)



Definition DSO: Forderungen LuL und WIP, DPO: Verbindlichkeiten LuL und erhaltene Anzahlungen

Nettoliquidität (Mio. €)



Ausblick für 2017 bestätigt

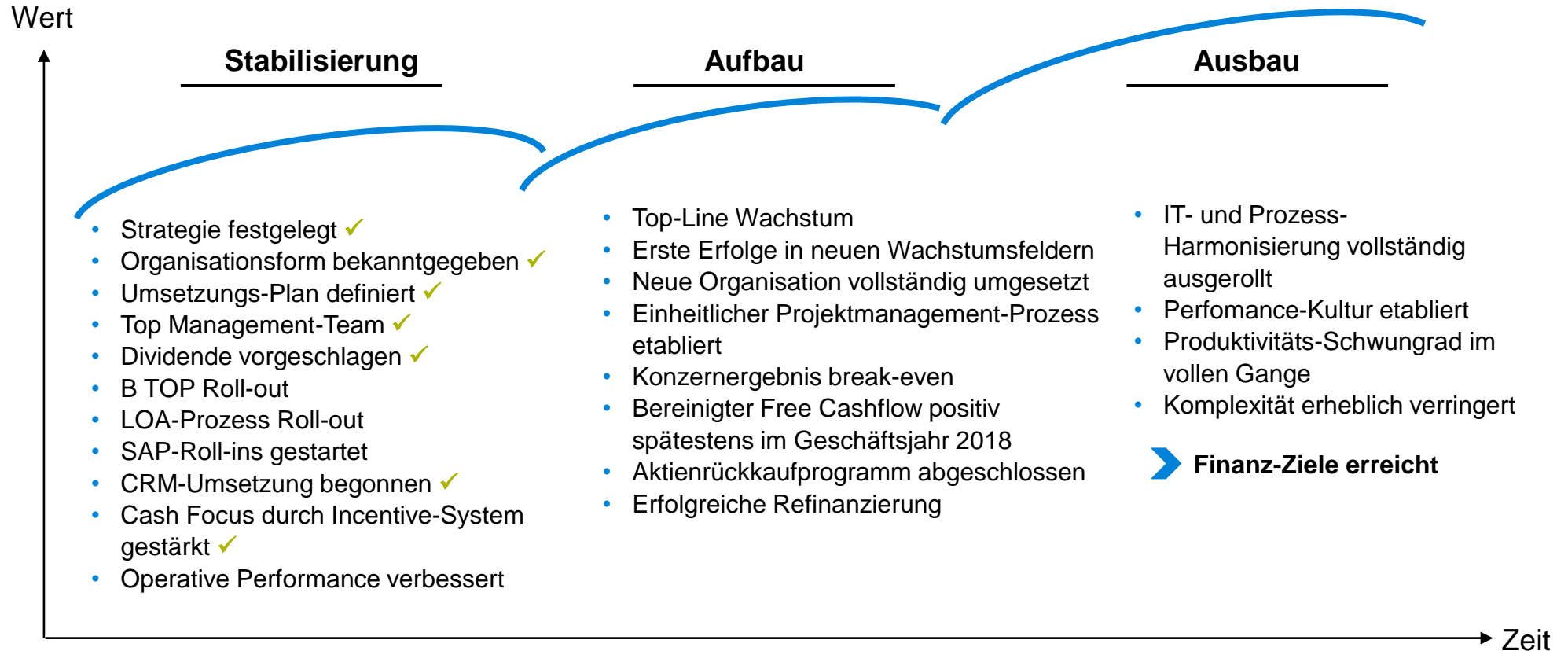
	Ausgangspunkt	Ausblick
<i>in Mio. €</i>	2016	erwartet 2017
Auftragseingang	4.056	Organischer Anstieg
Leistung	4.219	Organischer Rückgang im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich
Bereinigtes EBITA / bereinigte EBITA-Marge*	15 / 0,4%	Weitere Verbesserung Margensteigerung um ~100bps

* Annahmen: auf vergleichbarer F/X-Basis

Weitere Details zum Ausblick für 2017 siehe Prognosebericht im Geschäftsbericht 2016

Ziele 2020: Meilensteine

Ziele 2020 werden in drei Phasen mit eindeutigen Meilensteinen erreicht



**Quartalsmitteilung Q1 2017:
Zwischenabschluss und Finanzkennzahlen**

Segmentübersicht Q1

	E&T			MMO			OOP			Konsolidierung/Sonstige			Konzern		
<i>in Mio. €</i>	Q1 2017	Q1 2016	Δ in %	Q1 2017	Q1 2016	Δ in %	Q1 2017	Q1 2016	Δ in %	Q1 2017	Q1 2016	Δ in %	Q1 2017	Q1 2016	Δ in %
Auftragseingang	242	272	-11%	603	611	-1%	88	146	-40%	-5	-16	67%	928	1.013	-8%
Auftragsbestand	739	793	-7%	1.637	1.683	-3%	219	411	-47%	-27	-38	29%	2.568	2.849	-10%
Leistung	281	326	-14%	570	573	-1%	109	172	-37%	-2	-27	93%	958	1.044	-8%
Investitionen in Sachanlagen	2	2	0%	9	6	50%	2	2	0%	2	2	0%	15	12	25%
Abschreibungen auf Sachanlagen	3	3	0%	10	10	0%	4	6	-33%	1	2	-50%	18	21	-14%
Amortisation	-2	-2	0%	-1	0	n/a	0	0	0%	0	0	0%	-3	-2	-50%
EBITA	-9	-5	-80%	12	16	-25%	-5	-9	44%	-48	-56	14%	-50	-54	7%
EBITA bereinigt	-2	-5	60%	12	18	-33%	-4	-5	20%	-20	-23	13%	-14	-15	7%
EBITA-Marge bereinigt	-0,7%	-1,5%		2,1%	3,2%		-3,7%	-2,9%					-1,5%	-1,4%	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Δ in %
<i>Leistung</i>	958	1,044	-8%
Umsatzerlöse	961	1,047	-8%
Bruttoergebnis	81	92	-12%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-107	-124	14%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-29	-25	-16%
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	1	100%
EBIT	-53	-56	5%
Amortization (IFRS3)	3	2	50%
EBITA (nachrichtlich)	-50	-54	7%
Sondereinflüsse im EBITA	36	39	-8%
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	-14	-15	7%

-8%, organisch -4%

Wesentliche Effekte in Q1/2017: Aufwendungen aus Portfoliobereinigungen (-14 / Vj. -22) Mio. €, Restrukturierung/Abfindungen (-11 / Vj. -8) Mio. €

Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von 18 (Vj. 21) Mio. €

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Δ in %
EBIT	-53	-56	5%
Zinsergebnis	-2	-6	67%
EBT	-55	-62	11%
Ertragsteuern	0	-6	100%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	-55	-68	19%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0	-14	100%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-55	-82	33%
Minderheiten	0	2	-100%
Konzernergebnis	-55	-80	31%
Bereinigtes Konzernergebnis	-12	-13	8%
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tausend)	44.209	44.200	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	-1,24	-1,81	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	-1,24	-1,49	
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,00	-0,32	

Verbesserung vor allem aufgrund Zinsertrag Vendor Claim

¹ Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Sondereinflüsse im EBITA

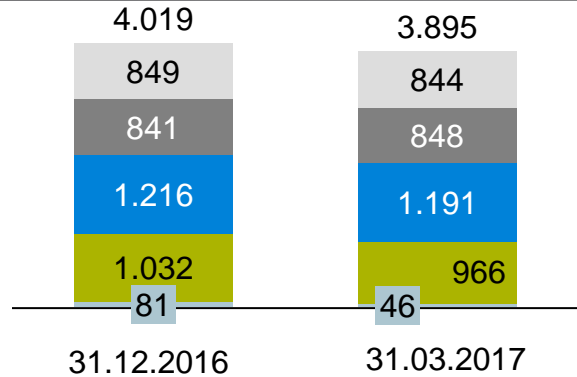
in Mio. €	FY 15	Q1/16	Q2/16	Q3/16	Q4/16	FY 16	Q1/17
EBITA	-157	-54	-64	-53	-49	-221	-50
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	-48	24	4	35	31	93	13
Compliance	27	2	6	11	4	23	4
Restrukturierung und SG&A Efficiency	155	13	55	27	22	117	17
IT Investitionen	0	0	1	2	0	3	2
Summe Adjustments	134	39	66	75	56	236	36
EBITA adjusted	-23	-15	2	21	7	15	-14

Insgesamt ~30 Mio. € GuV-Effekt aus
Portfoliobereinigungen (i.W. OOP)
Darauf wurde bereits in der
Bewertungsrelevanten Nettoliquidität als
„Erwarteter Cash Out aus Veräußerungen“
i.H.v. 30 Mio. € am CMD (14.2.) hingewiesen.

Gesamtjahr 2017e: ~90 Mio. €

Summe Adjustments 2017e: ~120 Mio. €

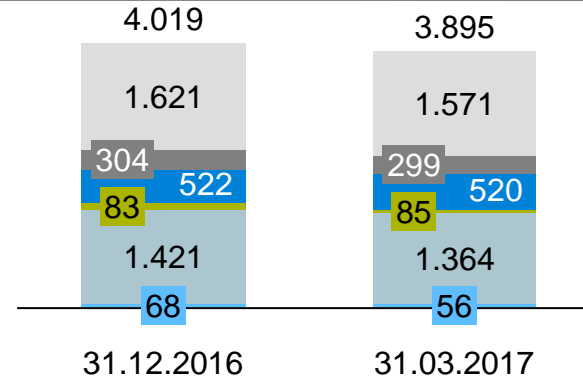
Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva



Immaterialielle Vermögenswerte	-1%] gegenüber 31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte	+1%	
Kurzfristige Vermögenswerte	-2%	
Liquide Mittel	-6%	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-43%	

Langfristige Vermögenswerte beinhalten unbare Kaufpreisbestandteile Triangle (Vendor Claim 106 Mio. €, Preferred Participation Note 195 Mio. €)

Rückgang zur **Veräußerung gehaltene Vermögenswerte** wegen Entkonsolidierung verkaufter Einheiten OOP



Eigenkapital	-3%] gegenüber 31.12.2016
Pensionsrückstellungen	-2%	
Finanzschulden	0%	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	+2%	
Kurzfristiges Fremdkapital	-4%	
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	-18%	

Rückgang **Eigenkapital** aufgrund Ergebnisses nach Ertragsteuern, Equity Ratio unverändert bei 40%

Pensionsrückstellungen: Rückgang wegen Anstieg Zinssatz Eurozone von 1.6 auf 1.7%

Finanzschulden betreffen Anleihe mit 500.Mio. €

Kurzfristiges Fremdkapital beinhaltet u.a. erhaltene Anzahlungen 100 (12/16: 123) Mio. €

Rückgang zur **Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten** wegen Entkonsolidierung verkaufter Einheiten OOP

Konzernbilanz: Aktiva

<i>in Mio. €</i>	31.3.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	844	849
Sachanlagen	380	383
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	14	10
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	332	327
Latente Steuern	122	121
	1.692	1.690
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	64	57
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.023	1.062
Ertragsteuerforderungen	33	27
Übrige Vermögenswerte	71	70
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	966	1.032
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	46	81
	2.203	2.329
Gesamt	3.895	4.019

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	31.3.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.600	1.649
Anteile anderer Gesellschafter	-29	-28
	1.571	1.621
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	299	304
Sonstige Rückstellungen	29	28
Finanzschulden Recourse	510	510
Finanzschulden Non-Recourse	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Latente Steuern	56	55
	894	897
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerrückstellungen	38	39
Sonstige Rückstellungen	470	490
Finanzschulden Recourse	10	12
Finanzschulden Non-Recourse	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	646	681
Übrige Verbindlichkeiten	210	211
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	56	68
	1.430	1.501
Gesamt	3.895	4.019

Konzern-Kapitalflussrechnung

	1.1.-31.3.	
<i>in Mio. €</i>	2017	2016
Cash Earnings aus fortzuführenden Aktivitäten	-37	-32
Veränderung Working Capital	-18	-110
Verluste / Gewinne aus Anlageabgängen	14	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-41	-142
- Davon Sondereffekte	-28	-54
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-13	-88
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-14	-7
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-55	-149
- Davon Sondereffekte	-28	-54
- Bereinigter Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-27	-95
Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	-5	190
Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	0	-3
- Dividenden	0	0
- Tilgung von Finanzschulden	0	-3
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-60	37
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-9	-77
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	-1
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-69	-41
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	1.032	475
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	-1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März	966	433

Bewertungsrelevante Nettoliquidität

<i>in Mio. €</i>	31.03.2017	31.12.2016
Zahlungsmittel und -äquivalente	966	1.032
Finanzschulden	-520	-522
Nettoliquidität	446	510
Pensionsrückstellungen	-299	-304
Erwarteter Cash Out aus Veräußerungen	Approx. -30	Approx. -30
Finanzanlagevermögen (Apleona, JBN)	320	320
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	Approx. -260	Approx. -285
Unterjähriger Working Capital Swing	-50 bis -100	Approx. -100
Bewertungsrelevante Nettoliquidität	Approx. 100	Approx. 100